

Wiesbadener Tagblatt.

No. 197. Mittwoch den 23. August 1865.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des August Senf zu Sonnenberg ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 14. Septbr. 1865 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 21. August 1865. Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

275

Snell.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. September l. J. Vormittags 10 Uhr läßt Herr Heinrich Conrad Quint von Erbenheim, als verwaltender Vormund der minderjährigen Kinder der geschiedenen Ehefrau des Philipp Kraus von da, zwei diesen letzteren zustehende, in Erbenheimer und Diebrich-Mosbacher Gemarkung gelegene Grundstücke in dem Rathhause zu Erbenheim freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 19. August 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.

271

Westerburg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. August Vormittags 11 Uhr werden in dem Hofe des Justizamtsgebäudes dahier 4 confiscirte Wagenleitern und 6 Stangen, welche sich zu solchen eignen, öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 21. August 1865. Herzogl. Nass. Receptur.

243

Reichmann.

Bekanntmachung.

Die Bornahme der Musterung der im Jahre 1865 geborenen, von Landbeschälern abstammenden Fohlen betr.

Diese Musterung soll Samstag den 23. September d. J. von der Herzoglichen Gestütsinspektion unter Zuziehung des Herzoglichen Bezirks-Thierarztes zu Erbenheim vorgenommen werden. Es wird solches mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß diejenigen Besitzer von Fohlen welche mit diesen bei der Musterung erscheinen und sich durch Vorlage der Beschälkarte über die Herkunft des Fohlen von einem Landbeschäler des Landgestüts ausweisen, berechtigt sind, den Erlaß eines Vierteltheils von dem im folgenden Jahre zu entrichtenden Sprunggelde zu beanspruchen.

Wiesbaden, den 18. August 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coelin.

Zufolge Auftrags Herzoglichen Justizamts sollen Mittwoch den 23. August l. J. Nachmittags 3 Uhr an hiesigem Rathhause

a) 1 Wagen, 1 Karren,

b) 1 Pferd,

Carl Jäger, (Hauptkassier) 1865

- c) 1 Kanape,
d) 1 Commode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. August 1865.

13773

Der Gerichtsvollzieher.
Diebrücker.

Notizen.

Heute Mittwoch den 23. August, Morgens 11 Uhr:

Vergebung der bei Umpflasterung der Kirchhofsgasse und Pflasterung einer Rinne in der oberen Schwalbacherstraße vorkommenden Arbeiten, in hiesigem Rathhause. (S. Tgbl. 195.)

Versteigerung der Rüsse von den Alleebäumen in der Röderstraße und am Promenadenweg im Nerothal, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 196.)

Befanntmachung.

Herr G. Leberich dahier ist auf sein Ansuchen als Rechner der evangelischen Kirchengemeinde seines Amtes enthoben und zu seinem Nachfolger Herr Ministerial-Revisor Kaltcher ernannt worden. Es wird dieß hierdurch mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Zahlungen an die evangelische Kirchencasse vom 25. August ab, an Herrn Kaltcher zu leisten sind und nur von ihm gültig quittirt werden können.

Wiesbaden, den 22. August 1865.

13761

Der evangelische Kirchenvorstand.
Eibach.

Von der englischen Gemeinde 11 fl. 16 fr., durch Herrn Pfarrer Köhler von N. N. 6 fl. 40 fr. und von Frau Dr. N. 3 Schürzen für die Kleinkinderbewahranstalt empfangen zu haben, bescheinigt mit herzlichem Danke

13728

Der Vorstand.

P. P.

Hiermit beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die bisher von Herrn D. Görrig betriebene Papier- und Schreibmaterialien-Handlung kauslich erworben habe und dieselbe von nun an für meine Rechnung und unter meinem Namen

Wilhelm Wirth,

Papier- & Schreibmaterialien-Handlung,

fortführen werde.

Zugleich werde ich mit den Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien, die auf's vollständigste vertreten sind, alle dieses Geschäft weiter berührende Gegenstände und Nebenzweige, wie Photographien, Luxus- und Toilette-Gegenstände etc. verbinden. Ich werde darauf bedacht sein, das Lager stets in reicher Auswahl assortirt zu halten, so daß ich dadurch im Stande sein werde, den verschiedenartigsten Wünschen und Anforderungen entsprechen zu können.

Es wird ferner mein Bestreben sein, durch gute Waaren, billige Preise, aufmerksame und reelle Bedienung mir das Vertrauen der mich mit ihren Aufträgen Beehrenden zu erwerben und auch zu erhalten.

Wiesbaden, den 15. August 1865.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Wilhelm Wirth,

13276

10 Tannusstraße 10.

25% billiger.

Reste von feinen und ordinären Tapeten verkaufe 25% unter dem selbtherigen Ladenpreise.

Carl Jäger, Goldgasse 21 (Maderhöhle). 13748

Amerikanische Petschafte mit gilllöcherter Platte und Trocken-
 pressen zum Stempeln des Briefpapiers werden sauber und billigt ange-
 fertigt bei **Friedr. Ferd. Hermer, Graveur,**
 13378 Goldgasse 2.

Am 1. September d. J.

findet die

große Gewinn-Verloosung des **K. K. Oester. Staats-
 Prämien-Anlehens** vom Jahre 1864 statt, mit Haupttreffer von
 20mal **fl. 250,000**, 10mal **220,000**, 60mal **200,000**,
 81 mal **150,000**, 20 mal **50,000**, 20 mal **25,000**,
 121 mal **20,000**, 20 mal **15,000**, 171 mal **10,000**,
 352 mal **5000** bis abwärts 4,400 mal **fl. 135**.

1 Loos mit Serie- u. Gewinn-Nummer für diese Ziehung kostet nur fl. 1,
 4 Stück fl. 3, 9 Stück fl. 6 und 21 Stück fl. 12 und ist somit Jeder-
 mann die Gelegenheit geboten, mit einer kleinen Einlage, sich an dieser groß-
 artigen Verloosung, in welcher nur Gewinne gezogen werden, zu betheiligen.

Um allen Ansprüchen rechtzeitig genügen zu können, werden gest.
 Aufträge gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuß baldigst
 erbeten, welche prompt und verschwiegen ausgeführt werden, Pläne
 und Listen gratis.

Carl Holle

12640

Staats-Effecten-Handlung in Frankfurt a. M.

Unfehlbares Mittel gegen Rheumatismus etc.

Dr. Hamilton's

Japanisches Gicht-Oel.

Alleiniges Haupt-Depot für Deutschland bei

Jacob Siefeld's Wittve in Mainz, Fischerthorgasse.

Preis pr. $\frac{1}{2}$ Flacon — fl. 42 kr. Gebrauchsanweisung
 $\frac{1}{1}$ " " 1 fl. 24 kr. gratis.

Haupt-Niederlage für **Wiesbaden** bei

11316

Carl Jäger, Goldgasse 21 (Munderhölle).

Feytona,

**Neht tauasischer
 Wanzen-Tod!**

das berühmte von einem ameri-
 kanischen Zahnarzte erfundene aus-
 gezeichnete Mittel gegen jeden
 Zahnschmerz, der augenblicklich da-
 durch entfernt wird. Garantirt.

Bestes und sicherstes Mittel
 gegen die Wanzen; die ganze
 Brut wird für immer ver-
 tilgt!

Beides in alleiniger Niederlage bei **M. Thilo, Marktstraße 11. 11273**

Ein neues 3stöckiges in Stein gebautes Haus in einer frequenten Lage, zu
 jedem Geschäft geeignet, mit Thorsfahrt und Brunnen versehen, auch können nach
 Verlangen im Hinterhause Pferdeställe und Remise eingerichtet werden, ist unter
 vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 12948

Wegen Wohnungsveränderung sind Schwalbacherstraße 17 Mobilien aller
 Art und ein Kochherd zu verkaufen. 13641

Cursaal de Wiesbaden.

Vendredi 25 Août 1865, 7 heures du soir

FESTIVAL

au profit de l'achèvement des tours de l'église catholique
de Wiesbaden
donné par

Henri Litolff

maître de chapelle de S. A. R. le Duc de Saxe-Cobourg-Gotha
avec le bienveillant Concours

de la Section chorale des Etudiants de l'Université de Liège sous la
direction de leur chef Mr. Terry
et le concours de

M^{lle} **Louise Lichtmay,**

de l'Académie impériale de musique de France.

Mr. Lotto,

violon Solo de S. M. le Roi de Portugal.

Des dames choristes et de l'orchestre du théâtre ducal de Wiesbaden etc.

150 Exécutants.

PROGRAMME.

1^{re} partie, dirigée par Mr. Terry.

1. Duc Ernest de Saxe-Coburg: Ouverture de Diane de Solanges
2. Terry: Salve-Regina à 4 voix Soli & chœurs.
3. Lotto: Concerto pour violon et orchestre L'AUTEUR.
4. C. M. v. Weber: Scène et air du Freischütz M^{lle} LICHTMAY.
5. Mendelssohn: Hymne à Bacchus d' „Antigone“. La Section chorale.
6. Litolff: Andante religioso et Scherzo du 4^{eur} Concerto L'AUTEUR

2^{ème} partie, dirigée par Henri Litolff.

7. Litolff: Ouverture de „Maximilien Robespierre“ L'AUTEUR
8. Meyerbeer: Grande Scène du Mancenillier de
l' „Africaine“ M^{lle} LICHTMAY.
9. Paganini: Le Streghe LOTTO.
10. Litolff: Introduction chœur et finale du 2^e acte de
„Nabel“ (paroles d' E. Plouvier) M^{lle} LICHTMAY et
la Section chorale.

Prix des places:

Premières réservées 3 fl. 30 kr. Secondes réservées 2 fl. 20 kr.
Non réservées 1 fl. 45 kr. Galeries 1 fl.

WEINHANDLUNG

Kaltwasser & Comp.,

Kirchgasse 15a,

empfehlen ihre auf Lager habende Flaschen-Weine. Aufträge in Fässern werden von Erbach im Rheingau effectuirt mit ermäßigten Preisen, franco hier, incl. Accis.

Rheingauer Weine. Ausländische Weine.

3/4 Litre mit Glas.
1857r, 1858r, 1859r, 1861r, 1862r.

Erbacher	fl. — 24	Medoc	fl. — 54
do. Riessling	" — 30	St. Julien	" 12 12
do. Auslese	" 1. 12	Volnay	" 1. 24
do. Marcobrunner	" 1. 30	St. Estephe	" 1. 36
do. Ausbruch	" 1. 45	Nuitz	" 1. 36
Hattenheimer	" — 36	Chambertin	" 1. 36
Rauenthaler	" — 48	Château Margaux	" 1. 48
Geisenheimer	" 1. 12	do. Laros	" 1. 48
do. Rothenberg	" 1. 30	do. Latour	" 2. —
Rüdesheimer	" 1. —	do. Lafitte	" 3. —
do. Berg	" 1. 24	Muscat Lunel	" 1. 12
do. Orleans	" 1. 45	Malaga	" 1. 12
do. Hinterhauser	" 2. 42	Madeira	" 1. 45
Hochheimer	" 1. —	do. 1. Qual.	" 3. 30
do. Domdechaney	" 1. 45	Sherry	" 1. 45
Steinberger Cabinet	" 5. —	do. 1. Qual.	" 3. 30
Johannisberger do.	" 7. —		

Mosel-Weine.

Brauneberger	fl. — 48
Pisporter	" 1. 12

Rothe Rhein- & Gebirgs-Weine.

Affenthaler	" 42
Ober-Ingelheimer	" 48
Assmannshäuser	" 1. 12
do. 1. Qual.	" 1. 45

Leere 3/4 Litre-Flaschen werden zu 6 kr. zurückgenommen.

Moussirende Weine.

Matth. Müller.

Rheinwein Mousseux	fl. 1. 30
do. do 1. Qual.	" 1. 45
Mosel do.	" 1. 30
Johannisberger Cabinet do.	" 3. —

Feine

Liqueure & Essenzen div. Sorten.

Himbeerensaft

in Krügen von 2 1/2 Schoppen Inhalt à 1 fl. 36 kr., empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

11831

Anzeige.

Noten-Copituren werden prompt und korrekt übernommen. Das Nähere bei der Expedition. 13730

Eine perfekte Weißnäherin empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Herren- und Damenhemden neuesten Schnitts, zu billigen Preisen. Friedrichstraße 8, Hinterhaus 3. Stock. 13637

Zwei Damen suchen auf 1. October eine Wohnung von zwei bis drei unmöblirten Zimmern. Das Nähere Schwalbacherstraße 16, im dritten Stock. 13657

Getragene **Herrn- und Damenkleider** werden
zu höchst möglichen Preisen angekauft bei
A. Harzheim, Goldgasse 21. 9207

Pferdemarkt zu Frankfurt a. M.

Am Schlusse des Herbst-Pferdemarkts (20. August) findet wieder eine Verloosung statt, bestehend in werthvollen Pferden, Fahr- und Reit-Requisiten. Das Unternehmen ist ein gemeinnütziges, nur auf Hebung des hiesigen Marktes berechnet, und der ganze Erlös der Loose abzüglich der nothwendigen Unkosten wird zum Ankauf von Gewinnen verwendet. Die Herbstverloosung enthält außer Anderem ca. 60 Pferde-Gewinne, 5 vollständige Equipagen, Schlitten &c. Wegen dieser günstigen Anordnungen war auch das Begehren nach Loosen bei allen Märkten steigend und zur letzten Verloosung konnten bei Weitem nicht alle Bestellungen ausgeführt werden. Bestellungen auf Loose à 1 Thlr. (1 fl. 45 kr.) pr. Stück wolle man daher baldigst richten an das Handlungshaus

Gustav Schwarzschild in Frankfurt a. M.

Die Listen werden nach der Ziehung franco zugeschickt. 121

Frankfurter Pferdemarkt.

Loose à 1 fl. 45 kr. bei **C. S. Schmittus.** 13542

Zu verkaufen ein Patent Stützflügel aus der Fabrik von Breitkopf und Härtel in Leipzig. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 13399

Unser Lager fertiger **Herrn- und Knaben-Anzüge** ist nunmehr auf das Vollständigste assortirt und empfehlen wir dasselbe dem geehrten Publikum zur geneigten Abnahme.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit ausgeführt.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53. 295

Alle Arten in Gläser eingemachte Früchten von der Rheinischen Früchtehandlung, sowie feinstes Birngelée in frischer Sendung empfiehlt
13090 **Jacob Rath, Ed** der Rhein- und Moritzstraße.

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei **Wiegner Baum, Neugasse.** 9780

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 545

Alle Arten Maschinen-Nähereien werden prompt und billig besorgt
Nebergasse 11. 12962

Guterhaltene **Herrn- und Damen-Kleider** werden zu den höchsten Preisen angekauft.

Gerhardt, Ellenbogengasse 9. 11619

Gute Kochbirnen zu verkaufen Herrnmühlgasse 2. 13626

Nachricht für Schuhmacher!

Unterzeichneter empfiehlt seine selbst verfertigten, gesteppten Stiefelchen von allen Sorten in Leder, sowie in Zeug von den Kleinsten bis zu den Größten zu sehr billigen Preisen. J. Suth, Schwalbacherstraße 37. 13515

Schon am 1. September d. J.

findet eine große Geld-Verloosung des allerneuesten k. k. Oesterr. Prämien-Anlehens vom Jahre 1864 statt, welches in seiner Gesamtheit folgende Treffer enthält:

Gulden 250,000, 220,000, 200,000, 150,000, 50,000, 25,000, 20,000, 15,000, 10,000, 5000, bis abwärts fl. 135 niedrigster Gewinn.

1 Antheilschein mit Serie- und Gewinn-Nummer für obige Ziehung gültig kostet fl. 1, 6 Stück fl. 4, 13 Stück fl. 8 und 28 Stück fl. 16, womit Jedermann die Gelegenheit geboten ist, mit einer so geringen Einlage, einen der vorstehenden hohen Treffer erlangen zu können.

Aufträge hierauf werden gegen Einsendung des Betrages oder Postnachnahme prompt und reell ausgeführt und den Betheiligten, die amtlichen Listen unentgeltlich zugesandt.

Um allen Anforderungen rechtzeitig genügen zu können, wolle man sich baldigst an das unterzeichnete Großhandlungshaus wenden von Joh. Mich. Holle 13197 in Frankfurt am Main.

Die Möbel-Fabrik von F. C. Nillius & Sohn,

5 Heiliggrabgasse Mainz, Heiliggrabgasse 5, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von Polster-Möbeln aller Art, Spiegeln, Betten, u. unter Zusicherung guter und reeller Bedienung. 12894

Meiskämme und Frisirkämme von Kautschuk, wenig schadhast, zu 6 kr. bei G. Burkhard, Michelsberg 32.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

sind direkt vom Schiff zu beziehen bei H. Bogelsberger in Bielefeld. 13210

Kölner Dombau-Loose,

Ziehung am 4. September d. J., Hauptgewinn 100,000 Th'r., sind zu 1 fl. 45 kr. vorräthig in der Exp. 12090

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17. C. Leyendecker.

Wellstrümpfe 21 sind Bettstellen, Küchenschränke und einthürige Kleiderschränke zu verkaufen. 13638

Saatgasse 2 sind gute Kochbirnen per Kumpf 16 kr. zu haben. 13648

Kerstrasse 11 sind gute Kochbirnen per Kumpf zu 15 kr. zu haben. 13701

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 23. 13709

! Nicht zu übersehen. !

Reiderstoffe in schönen Mustern (gew. Preis 18 u. 20 fr.) à 12 u. 14 fr.,
Doppelt-Lüstre in glatt und carirt à 16 fr. empfiehlt

L. Castel,

13740

Schäffergasse nahe der Schusterstraße in Mainz.

Ein gutes **Zugpferd**, 7 Jahre alt, mit **Geschirr** nebst neuem **Karren**
 zu verkaufen **Hochstätte 24.** 13722

Röderallee 4 sind **Frühkartoffeln** per Kumpf 9 fr. zu haben. 13738

Flügel, Pianinos, Tafelflaviere von **Raim und Günther**
 & **Pip**, empfehlen zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie

W. & C. Wolff,

7709

Marktplatz 8.

Pariser Pendules, 14 Tage gehend, mit vorzüglichen Werken, 2
 Jahre Garantie, von 24 fl. bis zu 118 fl. bei

C. Theod. Wagner, Goldgasse 2. 12994

Buchenes Scheitholz billig zu verkaufen. Näh. Ge-
 meindebadgäßch. 3, 1. St. 13766

Bei **Schlosser Merkelbach** in der **Nerostraße** sind zwei **Eisenträger**
 (Eisen) à 27 ☐ lang zu verkaufen. 13745

Das am 21. August Nachts 3 1/2 Uhr erfolgte Ableben unseres Sohnes,
 Bruders und Schwagers, **August Schweitzer**, zeigen wir
 hiermit unseren Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theil-
 nahme an.

Die Beerdigung findet **Mittwoch den 23. August Nachmittags 5 1/2 Uhr**
 vom Leichenhause aus statt.

13744

Die Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten zeigen wir hierdurch an, daß unser geliebter
 Gatte und Vater, **Jacob Puig**, am 20. August Nachts 11 Uhr
 nach kurzem Krankenlager sanft dem Herrn entschlafen ist, und bitten
 um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet heute **Nachmittag 5 Uhr** vom Sterbehause,
Tannusstraße 9, aus statt.

13751

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unserer nun in
 Gott ruhenden Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, **Christiane**
Leidner, so herzlich Anteil nahmen, so wie allen denen, welche
 sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, unsern herzlichsten Dank.

13760

Die trauernden Hinterbliebenen.

Biesbadener Theater.

Heute **Mittwoch**: Die Hochzeitsreise. Lustspiel in 2 Akten, von **Roderich Benedix**.

Darauf: **Guten Morgen, Herr Fischer**. Vaudeville boulesque in 1 Akt, nach
 Dreyer von **W. Friedrich**. Musik componirt und arrangirt von **E. Stiegmann**.

10781

Dieses eine Beilage.

60761

Wiesbadener Tagblatt

Mittwoch

(Beilage zu No. 197)

23. August 1865.

Durch Herrn Bouffier von der englischen Kirchengemeinde hier für das
Versorgungshaus für alte Leute 11 fl. 15 fr. erhalten zu haben, bescheinigt
mit innigem Dank der Hausvater Chr. Schumacher. 289

Depôts französischer Waaren,

Frankfurt a. M., Jungb. Hofstraße 7.

Für En-gros-Käufer:

große Parthien Waaren in Paris beständig auf
Lager, halbseidene, wollene, halbwollene Kleider-
stoffe 2c. 2c., Unterrockstoffe 2c. in allerneuesten Dessins
und Farben. Pariser Damenstiefeln 2c. Die Muster
sind von 9—11 Uhr einzusehen. Gewisse Parthien
von den Waaren auch in Frankfurt a. M. auf
Lager.

Detail-Verkauf:

Kleider-Stoffe (Poil de chèvre, carirte Dessins)

das Kleid 6 fl. 45 fr.,

Unterrock-Stoffe (milaine carirt und gestreift)

per Unterrock 4 fl. 33 fr.,

Popeline (weiß und blau gestreift, $\frac{6}{4}$ breit)

der Staab 57 fr.,

Damen-Stiefeln (mit Elastique) 2 fl. 42 fr.,

dergleichen mit lackirtem Leder besetzt 3 fl. 30 fr.

Ferner ankommende Waaren werden bekannt ge-
macht. 80

Haute Nouveauté

in Basmentrie und Knöpfen empfiehlt

13327

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Guter Baulehm

kann abgeholt werden Sonnenbergerstraße auf dem
Bauplatz neben Herrn Gärtner Weber. 13777

Unterzeichneter verkauft, um schnell zu räumen, seine vorräthigen Schuhwaaren zu herabgesetzten Preisen.

13535

H. Roth, Schuhmacher, Hochstätte 26,
nächst dem Michaelsberg.

Das große Schuh- & Stiefel-Lager

von J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

Goldgasse Nr. 20.

Wegen der Frankfurter Messe dauert der Verkauf nur bis Sonntag Abend und wird sehr billig verkauft, um die Rückfracht zu ersparen: schwarze und graue Zeugstiefeln für Damen, ausgeschnittene Schuhe von Zeug und Leder, Morgenschuhe, Kinderstiefeln, feine Kitzleder- und Kalblederstiefeln für Kinder und Damen, kalblederne Herrenstiefeletten verkaufe ich von heute an zu 5 fl. Diese Waare ist selbstverfertigtes Fabrikat und sehr gut und solid gearbeitet.

Nur bis Sonntag dauert der billige Verkauf Goldgasse 20. 13756

Roth-Wein

per Flasche 46 fr., 54 fr. und 1 fl.

13748

empfiehlt Carl Jäger, Goldgasse 21 (Muckerhöhle).

Krinolinen

in großer Auswahl empfiehlt

13327

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Zwei neue Küchenschränke mit Glasaufsatz sind zu verkaufen. Näheres Heidenberg 21 im Hinterhaus. 13672

Empfehlung.

Unterzeichneter bringt sein Lager selbstverfertigter Schuhe und Stiefel jeder Größe zu sehr billigen Preisen in Erinnerung.

13523

J. Huth, Schuhmacher,

Schwalbacherstraße 37.

Leere Felfässer,

13607

für Pfuhl- und Regenfüßer sehr geeignet, stehen zu verkaufen Langgasse 19.

Gebrauchte Möbel:

Eine Bettstelle, mehrere Tische, verschiedene Stühle, ein Blumentisch mit Blumenstöcken sind billig zu verkaufen untere Metzgergasse 36. 13627

Zither-Unterricht

wird erteilt von

J. Paul, Heidenberg 3. 13784

Ein schöner Schwarzkopf und mehrere Kaninchen sind zu verkaufen Heidenberg 22, 1 Stiege. 13753

Ein Geschäftshaus in Mitte der Stadt, mit großen Hintergebäuden und großem Garten, welches sich auch zu einem Kohlengeschäft eignet, ist zu verkaufen.

Friedrich Schaus, große Burgstraße 10. 13749

Herrnhenden und sonstige feine Wäsche wird zum Bügeln angenommen und sehr schön besorgt von M. Baumann Wittve, Mauergerasse 1. 13478

Ein neuer Mahagonie-Schreibsekretär sehr billig zu verkaufen Mauerger. 1. 13478

Neugasse 2 sind Kochbirnen u. Bestebirnen im Kumpf zu haben. 13774

Avis für Damen.

Eine große Auswahl **Herbst-Jacken**
in allen Farben empfiehlt zu sehr billigen Preisen.
13643 **Lazarus FÜRTH**, Langgasse 45.

250,000 fl. Größte 5 Ziehungen Hauptgewinn. jährlich. Gewinn-Aussichten. Nur 6 Gulden

kostet ein halbes Loos, 12 fl. ein ganzes Loos, zu den am 1. September 1865 bis 1. Juni 1866 stattfindenden 5 Gewinnziehungen der neuesten

K. K. österreich. Staats-Anlehen

5 halbe Loose kosten	28 Gulden
5 ganze	56
10 halbe	50
10 ganze	100

Jedes herauskommende Loos muß unfehlbar einen der Preise von dem höchsten von fl. 250,000 bis zum geringsten von fl. 140 gewinnen. Man ist mit diesen Loosen auf 5 Gewinnziehungen betheiligt und kann somit 5 mal gewinnen. In diesen 5 Ziehungen werden 4500 Gewinne gezogen und zwar Treffer von fl. 250,000, 220,000, 200,000, 50,000, 25,000, 15,000, 10,000, 5,000 u. bis abwärts fl. 140.

Bei so billigem Preise und so großen Gewinnansichten sind die Loose sehr begehrt und ersucht man daher das P. T. Publikum Bestellungen unter Beifügung des Betrags oder gegen Nachnahme baldigst und nur direkt zu senden an das Bankgeschäft

Anton Bing in Frankfurt a. M.,

Fahrgasse Nr. 86.

Jeder Theilnehmer erhält sofort nach der Ziehung unentgeltlich die amtlichen Gewinnlisten. — Die Gewinne werden sogleich ausbezahlt. 13124

Ein sehr gut gebautes, geräumiges dreistöckiges **Wohnhaus auf dem Louisenplatz zu Wiesbaden** — schönste Lage — mit neun Fenstern in der Fronte, zwei kleinen Nebengebäuden, Hofraum und einem 17 Ruthen 89 Schuh haltenden Garten beim Hause, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Obergerichts-Prokurator Cramer zu Wiesbaden. 4776

Französischer Unterricht wird von einem **Franzosen** ertheilt Häfnergasse 13, 2. Stock. 1084

Reineclauden, Mirabellen, frisch von Baum, Mainzerstraße 10. 13427

Steingasse 21 sind **Birnen** per Kumpf zu 12 fr. zu haben. 13741

Altes Messing kauft **August Mez**, Gelbgießer, 13732 Ed der Schachtstraße und des Römerbergs.

Wiener Puzpulver in Paqueten à 4 und 7 fr. bei **G. Möbus**, Mezgergasse 3. 129

Ein neues **Landhaus**, 3 Minuten vom Curhaus, ist unter guten Zahlungs-Bedingungen Familien-Verhältnisse halber zu verkaufen. Näh. Exp. 10352

Ein **Landhaus** mit großem Garten, nahe bei der Stadt, zu verkaufen. Näh. Exp. 9266

Nähmaschinen-Auswahl.

Grover & Water	fl. 145
Sowe	" 135
Weeb	" 135
Wanzer	" 100
Williams	" 93
Wheeler & Wilson	" 90

Täglich in Arbeit. Bei Baar bedeutenden Rabatt. Beste Empfehlungen.
287 **L. v. Bonhorst, Kirchgasse 31.**

Schon am 31. August d. J.

findet eine
**große Ziehung des Großherzogl. Badischen Staats-
Eisenbahn-Anlehens**

statt, welches in seiner Gesamtheit folgende Treffer enthält:
fl. 50,000, 40,000, 35,000, 15,000, 12,000, 10,000,
5000, 4000, 2000, 1000 u. bis abwärts fl. 48, niedrigster
Gewinn, welchen jedes Obligations-Loos unbedingt er-
langen muß.

1 Anteil-Schein mit Serie und Gewinnnummer für obige Ziehung
gültig kostet 1 fl., 6 Stück 4 fl., 13 Stück 8 fl. und 28 Stück 16 fl.,
womit Jedermann die Gelegenheit geboten ist, mit einer so geringen
Einlage einen der vorstehenden hohen Treffer erlangen zu können.

Da bei diesem Anlehen die Serien schon über die Hälfte gezogen
sind, so ist den Spielern die Gewinn-Chance um so größer.

Aufträge hierauf werden gegen Einsendung des Betrags oder Post-
nachnahme prompt und reell ausgeführt und den Betheiligten die
amtlichen Listen unentgeltlich zugesandt.

Um allen Anforderungen rechtzeitig genügen zu können, wolle man
sich baldigst an das unterzeichnete Großhandlungshaus wenden von

Joh. Mich. Holle in Frankfurt a. M.

Erdbaupfölsseife, ein wohlthätiges und erfrischendes Waschmittel, à Stück
11 fr. empfiehlt **G. Möbus, Metzgergasse 3.**

Les personnes souffrantes qui cherchent un séjour agré-
able à la campagne pour rétablir leur santé, le trouveront dans l'éta-
blissement de bains „Beau-Site“, à l'entrée de la charmante vallée de
Nerenthal, à 1/4 de lieue de Wiesbade. Cure d'eau froide, Bains russes de
vapeur, d'aiguilles, de sapin, bains d'eau chaude et autres bains. Les méde-
cins les plus renommés de Wiesbade sont à portée de l'établissement.
Pension 5 frs. par jour et au-dessus.

NB. Le nom de l'établissement est indiqué sur le tarif des voitures
de place.

Alle Arten Weißstickereien, Namen in Taschentücher u. werden schön
und schnell besorgt **Stickerei-Geschäft, Langgasse 20.** 13725

Ludwigstraße 12 sind verschiedene Möbel, Krautständer und Haus-
geräthe zu verkaufen. 13733

Wienböden und Prager Musikwerke beim **C. Theod. Wagner, Goldgasse 2.** 12994

Goldgasse 15 ist ein weniggebrauchter Tisch, welcher sich auch für eine
Bügelrin eignet, billig zu verkaufen. 13747

Schierstein.

Heute Nachmittag frisch gebackene Fische, nebst einem preiswürdigen
Schiersteiner Wein, wozu ergebenst einladet
 13548 **Friedrich Wehnert**, Gastwirth zur Rheinlust.

R. J. Daubitz'scher Kräuter-Biqueur,

Kräuter-Malaga,

Fichtelnadel-Brust-Zucker,

Fichtelnadel-Brust-Syrup,

Schlesischer Fenchel-Honig-Extract,

Anatherin Mundwasser,

Vegetabilisches Zahnpulver,

Blumengeist,

Persischer Balsam gegen Rheumatismus,

Dr. Davidson's Zahntropfen,

Bilione (mit Garantie),

Chinesisches Haarfärbemittel (mit Garantie),

Orientalisches Enthaarungs-Extract (Garantie),

Hühneraugen-Pflasterchen

Dr. van der Lund's Haar- und Bart-Erzugungsmittel,

zu haben in Wiesbaden bei
 260

M. Vietor, Geisbergstraße 9.

W. Vietor, Langgasse 5.

Pariser Wecker, Avertisseurs und mit Lichtan-
zunder beizugewandt **C. Theod. Wagner**, Goldgasse 2. 12994

Ruhrkohlen

direkt vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst**.

13782

Kirchgasse 25 sind eichene **Küferspäne** zu verkaufen.

13778

Ein **Külofen** ist zu verkaufen **Dohheimerstraße 6**.

13776

Kapellenstraße 31 ist wegen Abreise eine **Etagère mit Silberschrank**
 aus der Hand zu verkaufen.

13787

240 Stück schöne **Briefmarken** sind zu verkaufen **Ludwigstraße 11**,
 Hinterhaus im 2. Stock.

13790

Nähmaschinen

der anerkannt besten Sorten, **Grover & Baker, Wheeler & Wilson** &c. ver-
 kauft zu billigen Preisen

W. Sack, Häfner- und Webergasse.

Alle Arten Steppereien und Reparaturen werden rasch und billig be-
 sorgt; meine langjährigen Erfahrungen in diesem Artitel befähigen mich dazu
 ganz besonders, ebenso wie auch zur Ertheilung von gründlichem Un-
 terricht.

4062

Rechte Talmifetten in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

C. Theod. Wagner, Goldgasse 2.

12994

Es wird von einer angesehenen, ordentlichen Familie ein Kind in die Kost
 genommen. Wo, sagt die Exped.

13759

Eine **Distelfinke** ist entflohen. Dem Wiederbringer eine angemessene Be-
 lohnung **Kouffenplatz 7, 3. Stock**.

13781

Ein grauer **Windhund** mit weißen Beinen und Abzeichen und kleinen
 schwarzen Flecken, auf den Namen **Hector** hörend, ist entlaufen. Wiederzubringen
Morkstraße 10. Vor Ankauf wird gewarnt.

13786

Ein schwarzer Pudel verlaufen. Um Abgabe gebeten Stiftstraße 10 gegen Belohnung. 13689

Es hat sich am letzten Freitag, wahrscheinlich in der Röderstraße oder Nerostraße, ein kleiner schwarzer Hund (Hündin) mit gestutzten Ohren und Schwanz, auf den Namen Scherh hörend, verlaufen und ist jedenfalls gefangen gehalten. Wer denselben Saalgasse 34 zurückbringt oder über sein Verbleiben Auskunft ertheilt, erhält eine sehr gute Belohnung. 13619

Ein armes Dienstmädchen verlor gestern Morgen zwischen 11 und 12 Uhr durch die Langgasse bis in die Schulgasse zwei Fünf-Guldenscheine. Abzugeben gegen gute Belohnung Taunusstraße 7. 13780

Verloren.

Es wurde ein Buch mit dem Titel „Friedrich der Große und seine Schwester“ letzten Montag verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe Wilhelmstraße 16, zwei Treppen hoch, abzugeben. 13758

Verloren gestern Morgen auf dem Markte ein blaues Packet mit Baumwolle und Strümpfen. Um Abgabe gegen Belohnung wird gebeten Eck der Nerostraße und Röderstraße 41. 13763

Verloren.

Ein kleines goldenes Kettchen nebst Uhrschlüssel und goldenen Handschuhhaken wurde hinter dem Kuriaal verloren. Dem Wiederbringer im Hotel Taunus eine gute Belohnung. 13609

Ein Sonnenschirmchen ist von der Langgasse bis zum Heidenberg verloren worden. Der redliche Finder erhält eine Belohnung. Näheres bei August Kadesch, Saalgasse 2. 13769

Frankfurter Pferde-Markt-Loos Nr. 22108 wurde verloren. Gefällige Abgabe bei der Expedition gegen Belohnung. Gegen Mißbrauch sind die geeigneten Schritte geschehen. 13615

Eine reinliche Person wird in Monatsdienst gesucht Emserstraße 15. 13734

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Bügeln. Näheres Louisenstraße 32, im Hinterhaus rechts. 13631

Rheinstraße 36 wird ein Mädchen zu Kindern gesucht. 13770

Eine gelübte Maschinennäherin sucht auf den 1. oder 15. Oktober dauernde Beschäftigung. Näh. Saalgasse 2. 13789

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung Näh. Kapellenstraße 1. 13792

Es wird ein Lehrling in ein Sticker-Geschäft gef. Näh. Exped. 13739

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres untere Webergasse 11 im 3. Stock. 13743

Stellen-Gesuche.

Eine französische Dame, die englisch und deutsch spricht, wünscht eine Stelle als Gesellschafterin oder Lehrerin. Das Nähere in der Exped. 13263

Eine gesunde Amme sucht Schenkdienst. N. Exp. 13303

Ein starkes Küchenmädchen wird gesucht Mühlgasse 3. 13501

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird gef. Neugasse 15. 13737

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gef. und kann gleich eintreten Metzgergasse 34. 13726

Eine perfekte Herrschafts-Köchin, eine perfekte Näherin, ein Hausmädchen werden sogleich gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden. Bei wem, sagt die Exped. 13489

Ein braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht und kochen kann, wird gesucht kleine Burgstraße 12. 13752

Ein einfaches, starkes Mädchen, welches in allen Hausarbeiten tüchtig ist, wird sogleich gesucht Langgasse 14, zwei Stiegen hoch. 13793

Ein Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht. Näh. Metzgergasse 25. 13775
Eine gesunde Amme sucht Schenkdienst. N. Exp. 13474
Eine junge Dame, welche in allen Elementarfächern, namentlich Musik, französischer und englischer Sprache, sowie im Zeichnen Unterricht erteilen kann, wünscht sich baldigst als Erzieherin zu placiren. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Näh. Exped. 13785

Ein braves Mädchen wünscht auf gleich eine Stelle bei Fremden als Zimmermädchen oder zu Kindern. Näh. Exped. 13755

Taunusstraße 6 wird ein Mädchen vom Lande, das noch nicht hier gedient hat, gesucht. 13765

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht Moritzstraße 11 im untern Stock; auch ist daselbst ein wenig gebrauchter Füllhofen billig abzugeben. 13768

Ohne Lohn

wünscht bei einer russischen Herrschaft eine deutsche Dame, die russisch spricht, eine Stelle und kann jede Branche ausfüllen; auch ist dieselbe zur Abreise geneigt. Näh. Exped. 13791

Ein Kindermädchen wird gesucht. Näh. Exp. 13767

15—20 Maurergesellen

können bei Peter Fecher, Maurermeister in Desirich, dauernde Beschäftigung erhalten. 13665

Ein starker Zapfjunge wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 12035

Ein Lehrling wird angenommen bei Ph. Brand, Röderstr. 33. 13187

Ein junger Mann sucht Beschäftigung zur Aushülfe für Abends und Sonntags in einer Wirthschaft. Näh. Exp. 13611

Gesucht wird ein Zimmer- und ein Saalfestner auf gleich. Näh. Schillerplatz 1. 13209

Ein gewandter Diener sucht auf 1. September eine Stelle. Näheres bei Herrn Consul Moreau, Sonnenbergerstraße 4. 13762

Ein braver Hausbursche wird auf 1. September gesucht Webergasse 1 im Mittel bei S. Herz. 13772

Kapitalien in jeder Größe sind auszuleihen, sowie alle reele Aufträge werden pünktlich besorgt. Friedrich Schaus, große Burgstraße 10. 13718

25000 fl. werden auf 1. Hypothek ohne Wafler zu leihen gesucht. Schriftliche Offerten unter F. R. besorgt die Exped. 12525

Dogheimerstraße 8 sind zwei Zimmer auf 1. Oktober zu verm. 12721

7b Elisabethenstraße 7b

und möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen zu vermieten, auf Verlangen mit Kost. Dr. A. Petzsch. 13625

Frankfurterstraße 6 ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 10376

Goldgasse 17 sind zwei Zimmer und eine Küche bis 1. Oct. zu verm. 13605

Häfnergasse 17 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 13619

Helenenstraße 20 ist die Bel-Etage zu vermieten. 13764

Helenenstraße 23 im Hinterhaus ist eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, zwei Kammern, Küche nebst Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Nerostraße 21. 13736

Hirschgraben 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13408

Kapellenstraße 7 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in drei Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. 13723

Lehrstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13579

Marktstraße 8 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 11376

Nerostraße 18, Hinterhaus, eine heizbare Mansarde zu vermieten. 13735

4 Mainzerstraße 4.

In einem Landhaus unweit der Kurhausanlagen ist eine elegante, möblierte, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 10 Zimmern, für den kommenden Winter zu vermieten. Auch sind daselbst einzelne Zimmer möbliert sogleich zu haben.

Neugasse 22 ist ein kleines Dachlogis und ein großer Fruchtspeicher gleich zu vermieten. 13146

In der Rheinstraße 13 ist die Vel-Etage auf den 1. Septbr. und der 2. Stock auf den 1. Oktbr. vollständig möbliert, auf den Winter zu vermieten. 13724

Röderallee 8 ist ein Parterrezimmer auf 1. September zu verm. 13682

Röderallee 18 2. Stock links ist ein möbliertes Zimmer auf 1. September mit Kaffee und Abendessen zu vermieten. 13788

Sonnenbergerstraße 2 sind zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. 13198

Stiftstraße 14a ist ein elegant möbliertes Zimmer sofort zu verm. 13750

Ein geräumiges Zimmer in gesunder Lage ist monat- oder jahrweise gleich zu vermieten. Näheres in der Expedition. 13731

Ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition. 12869

Ein einfach möbliertes Zimmer nebst Kabinet mit freundlicher Aussicht, ist auf 1. Oktober an einen achtbaren, stillen Herrn oder einer Dame, am liebsten auf längere Zeit, zu vermieten. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 12238

Wichtig für geschlossene Gesellschaften.

Zwei geräumige ineinandergehende Zimmer, Parterre, in einer Restauration, dahier, sind auf längere Zeit von 1. September an, zu vermieten. Das Nähere bei der Exped. 13729

Ein möbl. Zimmer (Parterre) ist per Monat zu 7 fl. zu verm. Näh. Exp. 13754

Zu vermieten

in der Nähe des Kurparks auf den Winter eine oder zwei Etagen, möbliert, sammt Zubehör; jahrweise auch ohne Möbel. Näheres Landhaus, Feldberg, Leberberg 1. 13746

Ein kleines, freundliches Logis auf 1. September an brave Leute zu vermieten. Näh. Exp. 13771

Eine freundliche, heizbare Dachstube auf 1. Sept. zu verm. Näh. Exped. 13771

Ein reintlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Häfnergasse 9. 13783

Ein tausendmal donnerndes Hoch soll erschallen dem Heinrich R . . . zu seinem 52. Geburtstage!

An diesem Tag bei Wein und Braten,
Wollen wir uns heut vergnügt d'ran laben.
Den Tag noch oft gesund erleben,
Das wolle Gott der Herr schon geben;
Das wird gewünscht von Ungenannten
Doch wohl Bekannten.

Ein tausendmal donnerndes Hoch aus der Schachtstraße bis auf die Ziegelei dem lieben Großvater zu seinem 52. Geburtstage! Der Großvater soll leben, die Großmutter daneben, die kleine Rosa dabei, hoch lebt alle drei! 13742

Ein donnerndes Hoch soll erschallen durch das Wellritzthal bis auf die Wellritzmühle dem zarten Karl zu seinem heutigen Geburtstage! 13779